



Beschluss des Präsidiums des Rates der Gemeinden und Regionen Europas/Deutsche Sektion aus seiner 133. Sitzung am 7./8. November 2024 / virtuell

Kommunale Einbeziehung bei internationalen Wasserstoffkooperationen

1. Grüner Wasserstoff wird als „Gold der Zukunft“ gehandelt. Dieser wird in großen Mengen importiert werden müssen. Das Präsidium betont, dass neue neokolonialistische Strukturen vermieden und faire Partnerschaften mit den Produktionsländern und betroffenen Kommunen eingegangen werden müssen.
2. Das Präsidium ersucht die Bundesregierung, deutsche und Kommunen des globalen Südens – insbesondere aus afrikanische Staaten - stärker bei der Wasserstoffstrategie und den damit verbundenen Projekten einzubeziehen, um eine Partnerschaft auf Augenhöhe sicherzustellen. Die Geschäftsstelle wird gebeten, mit der Bundesregierung in den Austausch zu treten.